

til- und Lederindustrie (Lösungsmittel, Färbereihilfsmittel, Netzmittel sowie Spezialprodukte zum Fetten und Entfetten von Leder) sowie Herstellung und Vertrieb von Thomasschlacken und Thomasmehl und anderen Düng- und Futtermitteln wie überhaupt alle Geschäfte, die den Gesellschaftszweck zu fördern geeignet sind. — Rd. 100 Angestellte und Arbeiter.

Kapital (Herabsetzung beschlossen): 1 200 000 RM in 2400 Aktien zu 500 RM (davon die 600 000 RM der Emission 1929 zunächst mit 50 % Einzahlung).

Urspr. 600 000 RM in 1200 Akt. zu 500 RM, übernommen von den Gründern zu 110 %. Die G.-V. v. 3./1. 1929 beschloß Erhö. um 600 000 RM in 1200 Akt. zu 500 RM auf 1 200 000 RM. Die neuen Aktien, ab 1./10. 1928 div.-ber., wurden zu 110 % gegeben, zunächst mit 50 % einbezahlt. — Lt. G.-V. v. 6./4. 1932 Herabsetzung des Grundkapitals von 1 200 000 RM auf 900 000 RM zum Zwecke der Befreiung derjenigen Aktionäre, die die auf Grund des Erhöhungsbeschlusses der G.-V. vom 3./1. 1929 ausgegebenen 600 000 RM Aktien besitzen, von der Verpflichtung zur Leistung der restlichen 50 % auf diese Aktien. Die Herabsetzung wird dergestalt durchgeführt, daß für je 2 Interimsscheine eine Aktie über 500 RM mit den dazugehörigen Erneuer.- und Anteilscheinen zurückgegeben wird.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 28./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Rückständige Einlagen auf Grundkapital 300 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 48 664, Betriebs- und Geschäftsinventar 2000, Patente 1, Beteiligungen 33 001, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 103 601, fertige Erzeugnisse, Waren 69 796, eigene Aktien (nom. 88 000) 79 200, Hyp. 15 000, Anzahlungen 28 032, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 1 611 241, Forderungen an Mitglieder des Vorst. und gesetzliche Vertreter von Konzernges. 55 549, Wechsel 43 245, Schecks 42 250, Kasse, einschl. Reichsbank und Postscheck 61 348, sonstige Bankguthaben und

Inkassakonten 71 329, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, und sonstige Verrechnungsposten 29 901. — **Passiva:** A.-K. 1 200 000, gesetzlicher R.-F. 120 000, andere R.-F. 50 000, Wertberichtigungsposten 159 822, Verbindlichkeiten: Anzahlungen von Kunden 83 044, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 784 130, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Ges. 25 957, Akzeptverbindlichkeiten 4117, Bankschulden 55 341, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, und sonstige Verrechnungsposten 71 243, Gewinn 40 505 (davon: Div. 24 360, Vortrag 16 145), (Eventualverpflichtungen: aus begebenen Wechseln 2 511 848, aus Bürgschaften 553.2.6 £). Sa. 2 594 160 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 370 671, soziale Lasten 17 316, Abschreib.: a) auf Anlagen 22 000, b) sonstige Abschreib. 85 485, Zs.-Aufwand 12 882, Besitzsteuern 25 242, Handlungsunkosten, Betriebsunkosten u. sonstige Steuern 251 858, Gewinn 25 160. Sa. 810 614 RM. — **Kredit:** Warenrohgewinn 810 614 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1931/32: 60 717 RM.

Dividenden 1927/28—1931/32: 12, 12, 4, 0, 3 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank, Reichs-Kredit-Ges. A.-G.; Hamburg: M. M. Warburg & Co.

Nach dem Geschäftsbericht 1931/32 wird das günstige Ergebnis der Fabrikationsabteilung in erster Linie auf die Einführung neuer Spezialprodukte für die Textilindustrie zurückgeführt. Nach Uebernahme der Thomasmehlabeileitung der Rawack & Grünfeld A.-G., die bereits seit Jahren gemeinsam bearbeitet wurde, vergrößerten sich die Umsätze der Ges. entsprechend. Die Umsätze in anderen Düngemitteln konnten aufrechterhalten werden.

Danubia Aktiengesellschaft für Mineralölindustrie in Liqu.

Sitz in Regensburg.

Die G.-V. v. 2./6. 1932 (Mitteilung nach § 240 HGB.) beschloß Liqu. der Gesellschaft. **Liquidatoren:** Soma Kaser und Hermann Vollmer, Bln.-Schöneberg, Martin-Luther-Str. 61/66 (Deutsche Petroleum-A.-G.).

Aufsichtsrat: Vors.: Geheimrat Dr. Ludwig von Donle, Regensburg; Stellv. Dir. Dr. Ernst Lehner, Dir. Dr. Fritz Haussmann, Berlin.

Gegründet: 26./9. 1917 mit Wirkung ab 1./1. 1917; eingetr. 27./10. 1917.

Besitztum: Die Werkanlagen wurden z. T. von der Danubia G. m. b. H. über., z. T. sind sie auf den von der Stadtgemeinde Regensburg käuflich erworbenen Grundstücken neu erbaut und bedecken eine Grundfläche von ca. 20 000 qm. Die Werkanlagen bestehen aus: Hochvakuum-Destillationsanlage, Raffinationsanlage, Behälteranlage. Die Tankanlage hat ein Fassungsvermögen von 9000 t. Wasser- u. Gleis-

anschluß ist vorhanden. Zur Aufarbeitung kommen vor allem ausländische Rohstoffe u. Halbfabrikate der Petroleumindustrie. Der Betrieb ruht schon einige Jahre.

Kapital: 368 000 RM in 9200 Akt. zu 40 RM.

Großaktionäre: Das A.-K. befindet sich fast ausschließlich im Besitz der Deutschen Petroleum-A.-G., Berlin.

Liquidationseröffnungsbilanz am 2. Juni 1932: Aktiva: Grundstücke 38 260, Fabrikgebäude 50 000, Hausbesitz 30 000, Mobilien 1, Beteiligung 100, Bargeld und Bankguthaben 8433, Schuldner 10 377, Vorräte 1493, Verlust 319 209. — **Passiva:** Grundkapital 368 000, Obligationen (enthalten 1828 RM Genußrechte) 8701, Gläubiger 81 172. Sa. 457 873 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Rieser Dünger-Abfuhr-Actien-Gesellschaft.

Sitz in Riesa.

Vorstand: Oskar Möbius; Stellv.: W. Becher.

Aufsichtsrat (3—7): Vors.: G. Thomas, Herm. Göhl, Oskar Hantusch, Cl. Aurich, Riesa.

Gegründet: 1892.

Zweck: Räumung, Abfuhr und Verwertung von Dünger und Abfallstoffen.

Kapital: 12 000 RM in 120 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 24 000 M (Vorkriegskapital) in 120 Nam.-Akt. zu 200 M, eingez. mit 50 %; umgest. lt. G.-V. v. 27./3. 1925 auf 7200 RM in 120 Nam.-Akt. zu 60 RM. — Lt. G.-

V. v. 11./3. 1932 Erhö. des A.-K. von 7200 RM auf 12 000 RM in 120 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1932 am 11./3. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 2916, Bankguthaben 2255, Wagen und Maschinen 4500, Inventar 1, Debitoren 1163, Baukonto 2150, Effekten 501. — **Passiva:** A.-K. 12 000, Rücklage 272, Gewinn 1214. Sa. 13 486 RM.

Dividenden 1927—1932: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Riesa: H. Oskar Möbius.